

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 05.11.2021		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 116/21		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				16.11.2021		
Hauptausschuss				29.11.2021		
Gemeindevertretung				16.12.2021		
Betreff: Kita- und Schulentwicklungsplan der Gemeinde Kleinmachnow (2022-2027)						
Beschlussvorschlag: 1. Die Gemeindevertretung beschließt den Kita- und Schulentwicklungsplan der Gemeinde Kleinmachnow 2021-2027 und gewährleistet damit die bedarfsgerechte Betreuung im Kita- und Grundschulbereich. 2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt auf der Grundlage des Entwicklungsplanes und in Rücksprache mit den Schulleitungen und dem zuständigen Schulamt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um alle Grundschulstandorte mittelfristig zu sichern.						
Notwendige Schritte: a) Befragung der Eltern von bereits beschulten und künftigen Schülerinnen und Schülern über Konzeptvielfalt und Konzeptwunsch. b) Begleitung bei konzeptioneller Ausrichtung der Schulen in Kooperation mit den Schulen und dem Schulamt. c) Entscheidung über die Schulstandorte zur Sicherung des qualitativ hochwertigen Versorgungsnetzes in der Kommune. d) Anpassung der Schulbezirke zur Sicherung der verbleibenden Standorte. e) Begleitung des Übergangsprozesses zur Zusammenführung der Schulstandorte und der Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrenden) in enger Abstimmung mit dem zuständigen Schulamt.						
Anlagen 1. Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021-2027 2. Stellungnahme Schulamt 3. Analyse und Prognose der Schülerzahlen bis 2026/27						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		S. Kullack FBL Schule/Kultur/Soziales		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
	EURO:		
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Kita- und Schulentwicklungsplanung hat die Aufgabe, in vorausschauender und vernetzter Herangehensweise die flächenmäßigen und baulichen Erfordernisse für die Entwicklung des kommunalen Kita- und Schulentwicklungsbedarfs objektiv und transparent darzulegen. Sie ist ein Planungsinstrument, mit der die nachstehenden Ziele verfolgt werden:

- Sicherung von Raumanprüchen für Kinder und Schüler
- Planung des Einsatzes von Haushaltsmitteln für die Unterhaltung, die Sanierung und Modernisierung sowie den Neubau von Kita- und Schuleinrichtungen nach technischer, wirtschaftlicher Abwägung.
- Darlegung des Bedarfs an Kita- und Schulplätzen anhand der Kinderzahlen

Auf der Grundlage der Kita- und Schulentwicklungsplanung soll ein engmaschiges und hochwertiges Versorgungsnetz aller Kinder und Schüler berücksichtigt werden. Dies kann nur auf der Basis einer abgestimmten Vorgehensweise erreicht werden, die ebenfalls die Anzahl der Geburten der in der Gemeinde Kleinmachnow lebenden Kinder mit einbezieht.

Im Rahmen der vorliegenden Analyse zur Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Kleinmachnow ist festzustellen, dass die Anzahl der einzuschulenden Kinder sinkt, sodass sich daraus langfristig grundlegende Veränderungen für die Organisation des Schulbetriebs in Bezug auf die Klassenbildungen an den Schulen ableiten.

Liegt die Zahl der Einzuschulenden an den drei Grundschulen im Schuljahr 2021/22 bei 150 Schülerinnen und Schüler, sinkt sie im Schuljahr 2025/26 auf 110, im Schuljahr 2026/27 auf 103. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass sich die Anzahl der Einzuschulenden in ca. 5 Jahren stetig reduziert.

Schuljahr	Schülerzahl	Anzahl der Klassen	Aufteilung der Klassen
2023/24	147	6	pro Klasse max. 25 SuS (150)
2024/25	144	6	pro Klasse max. 25 SuS (150)
2025/26	110	5	pro Klasse max. 22 SuS
2026/27	103 (100)	4	pro Klasse 25 SuS

In der Stellungnahme durch das zuständige Schulamt, werden die Abwägungen und Risiken deutlich aufgezeigt, die bei sinkenden Schülerzahlen und durch die Klassenbildung entstehen können.

Nachdem die Region bisher durch den Neubau und die Sanierung von Kita- und Schuleinrichtungen eine solide Basis geschaffen hat, erscheint nunmehr insbesondere die Beurteilung der Notwendigkeit mancher Einrichtungen dringend geboten.

Die vorliegende Planung von 2021 verdeutlicht, dass objektive Entscheidungen hinsichtlich des Auslastungsbedarfs im Grundschulbereich getroffen werden müssen, um die Gegebenheiten anzupassen und ggf. Einrichtungen zu reduzieren, damit andere Einrichtungen nicht nur erhalten werden können, sondern auch die qualitativen Standards und Weiterentwicklungen nicht gefährdet sind.